

Artikel vom 22.04.2017

1. Vorsitzender: Dieter Schwab

2. Vorsitzender: Alexander Radlbeck

Schatzmeisterin: Tanja Hilburger (neu)

Schriftführerin: Christina Hermann (neu)

Beisitzer: Andrea Raimund, Barbara Kick, Harald Näger, Klaus Ermer, Tobias Forster, Manfred Stahl, Richard Weiß und Gerhard Schieder

Kassenprüfer: Alfons Suttner, Karl-Heinz Ströbert

CSU-Jahreshauptversammlung

Größte Fehlinvestition Pirks

Viel Lob gibt es bei der Jahreshauptversammlung des CSU-Ortsverbands für Bürgermeister Michael Bauer und die schnelle Realisierung des Baugebietes "Pirk Süd". Kritik bleibt aber nicht aus: Zweiter Bürgermeister Alexander Radlbeck nennt den Neubau des Kindergartens St. Martin "die größte Fehlinvestition Pirks".

Der CSU-Ortsverband setzt weiterhin auf seine Führungsspitze mit Dieter Schwab als Vorsitzendem und Alexander Radlbeck als Stellvertreter. In der Jahreshauptversammlung wählten die 19 stimmberechtigten Mitglieder das Führungsduo einstimmig. Harmonisch verlief die Versammlung, in der Fraktionsvorsitzender Tobias Forster und Radlbeck über die Entscheidungen im Gemeinderat berichteten.

Forster nannte die Erweiterung von Hueck-Folien eine "super Sache" und billigte Alexander Radlbeck einen erheblichen Anteil am erfolgreichen Abschluss der Dorfplatzgestaltung zu. Ihm sei es gelungen, für die Anwohner annehmbare Lösungen zu schaffen. Auch Radlbeck zeigte sich zufrieden über die Neugestaltung - "ein Gemeinschaftsprojekt". "Viele Aspekte tragen die Handschrift der CSU", reklamierte Radlbeck für seine Partei. Ziel sei es gewesen, keine "einfachen Plätze, sondern Aufenthaltsbereiche" zu schaffen.

Genauere Belegungszahlen

Auch die Parksituation vor der Bäckerei in der Ortsmitte sei zufriedenstellend gelöst worden. Forster warf der Kirchenverwaltung beim Bau des Kinderspielplatzes fehlende Kooperationsbereitschaft vor. Handlungsbedarf sah Forster auch beim Kindergarten. Er hält es für dringend notwendig, möglichst genaue Belegungszahlen zu ermitteln. "Eine Vorausplanung für fünf Jahre müsste möglich sein. Beim jetzigen Kindergarten sei offensichtlich die Ausweisung neuer Baugebiete nicht berücksichtigt worden", meinte der Fraktionssprecher.

CSU-Ortsvorsitzender Dieter Schwab berichtete über einen nahezu gleichbleibenden Mitgliederstand. Nach der Aufnahme eines neuen Mitglieds zählt der Ortsverband derzeit 65 Personen. Nur dreimal trafen sich die Verantwortlichen zu Vorstandssitzungen. Schwab hat dafür eine Erklärung: "Die Mitglieder sind in andere Vereine eingebunden, arbeiten im Schichtdienst oder kümmern sich um ihr Familienleben." Auch am gesellschaftlichen Leben beteiligte sich der Ortsverband, etwa am Pirker Fest und beim Kinderferienprogramm. Beim Preisschafkopf wurde wegen gleicher Veranstaltungen in den umliegenden Orten nur an 21 Tischen gespielt. Der Ortsvorsitzende kündigte für den 10. Mai "CSU vor Ort" im Ortsteil Pischeldorf und für den 23. August in Enzenrieth an. Außerdem will der Ortsverband wieder zum Preisschafkopf einladen.

Karussell-Verkauf

Kassier Harald Näger informierte über die Finanzen. Die wesentlichen Einnahmen stammen aus dem Verleih und Betrieb des Karussells. "Die Beteiligung am Pirker Fest und beim Kinderferienprogramm sind nicht mit großen Einnahmen verbunden. Wir machen das aus Interesse an der Bevölkerung." Näger betonte, dass die Mitgliedsbeiträge zum größten Teil an den Kreisverband abgeführt werden müssen. "Der Ortsverband muss sich aus dem verbliebenen Restbetrag erhalten." Michel Stahl, mittlerweile 85 Jahre alt, ist seit Inbetriebnahme des Karussells am 3. Juli 1983 für dessen Betrieb und die Vermietung zuständig.

Akribisch listet er die Einnahmen auf und fragte, wie die Versammlung einen Verkauf einschätze. Vor allem die bald fehlende Unterstellmöglichkeit und die Absicht eines Mieters, ein eigenes Karussell zu betreiben, seien problematisch. Der Vorstand will über das Thema diskutieren.

Neuwahlen

Bei den Neuwahlen bestätigten die Mitglieder Dieter Schwab als Ortsvorsitzenden, Alexander Radlbeck ist sein Stellvertreter. Neu in der Führungsriege sind Tanja Hilburger als Schatzmeisterin und Christina Herrmann als Schriftführerin. Daraus ergeben sich auch Änderungen bei den Beisitzern. In diese Funktion wählte die Versammlung Andrea Raimund, Klaus Ermer, Harald Näger, Barbara Kick, Tobias Forster, Richard Weiß, Gerhard Schieder und Manfred Stahl. Die Kasse prüfen Alfons Suttner und Karl-Heinz Ströbert.